

AirFrance übernimmt Verantwortung - ohne Tiertransporte wird der europäische Forschungsplatz erheblich gestört. Die europäischen Forscherinnen und Forscher fürchten das Schlimmste

Basel (ots) - Als eine der letzten Air-Lines ist Air France bereit, für Forschungseinrichtungen Tiertransporte zu übernehmen. Damit übernimmt Air France eine nicht zu unterschätzende Verantwortung für das Funktionieren der internationalen Forschungsarbeit. Wer den medizinischen Fortschritt bejaht, kann auf Experimente mit Tiere nicht verzichten. Die Basel Declaration Society (BDS) verurteilt die Druckversuche von Tierversuchsaktivisten auf Air France, welche letztlich das Ziel haben, Tierversuche gänzlich abzuschaffen. In Europa werden die für die Grundlagenforschung notwendigen Tiere in einigen wenigen hochspezialisierten Einrichtungen gezüchtet. Die schonendste Transportart erfolgt mit dem Flugzeug, denn es bringt die Tiere schnell und sicher dorthin, wo sie eingesetzt werden.

Die Tieraktivisten ködern die Öffentlichkeit mit den sensibelsten aller Tiere, die in Experimenten eingesetzt werden: mit nichtmenschlichen Primaten (z.B. Makaken, Rhesusaffen). Wenn wir aber die bedeutendsten Krankheiten der Gegenwart dereinst heilen möchten, wie beispielsweise die Alzheimerkrankheit, Parkinson, HIV u.a., können wir auf Experimente mit NHP nicht verzichten. Dazu meint Professor Stefan Treue vom Deutschen Primatenzentrum in Göttingen: «Nicht-humane Primaten spielen eine zahlenmässig kleine, aber unersetzliche Rolle in der Grundlagen- und angewandten Forschung. Der grösste Anteil der nicht-humanen Primaten werden für die Entwicklung und Testung neuer Medikamente und Impfstoffe benötigt. Die aktuelle Ebola-Epidemie verdeutlicht die lebenswichtige Bedeutung solcher Forschung an nicht-humanen Primaten. Air France ist es hoch anzuerkennen, dass sie die Gesundheit von Menschen und Tieren durch ihre verantwortungsbewussten Transportleistungen fördert, zum Wohl unzähliger Patienten.»

Die BDS und mit ihr alle rund 3500 Forscher, welche die Basler Deklaration unterzeichnet haben, bedanken sich ausdrücklich bei Air France für ihre verantwortungsbewusste Entscheidung, weiterhin für Tiertransporte, welche letztlich dem medizinischen Fortschritt dienen, zur Verfügung zu stehen.

~

Rückfragehinweis:

Prof. Dr. Rolf Zeller, Präsident der Basel Declaration Society
zeller@basel-declaration.org

Prof. Dr. Stefan Treue

Deutsches Primatenzentrum und Universität Göttingen / Vorstandsmitglied der BDS
treue@gwdg.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/CH114479/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0024 2014-09-06/14:31

061431 Sep 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20140906_OTS0024